

Protokoll

über die öffentliche Sitzung **des Gemeinderates** am 25.09.2025 in
Ostrhauderfehn, **im Vereins- und Gemeindezentrum, Kirchstraße 221**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Günter Harders

Vorsitzende/r

Frau Janneke Groote

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Johannes Bolland

Mitglieder Gruppe SPD/Bolland

Frau Britta de Buhr-Hollatz

Frau Marlene Marks

Herr Jörg Schlörmann

Herr René Stratmann

Frau Yvonne Thomßen

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Frau Karina Maria Behrens

Frau Tina Bents

Frau Silvia Bunger

Herr Klaus de Boer

Herr Karsten de Freese

Herr Burchard Esders

Herr Dirk Gruben

Herr Lars Krummen

Herr Günther Lüken

Herr Norbert Pieper

Herr Uwe Siemers

Herr Michael Straatmann

Frau Ruth Wreesmann

Mitglieder GRÜNE

Herr Manfred Cybalski

Herr Dieter Ertwiens-Buchwald

Herr Horst Tinnemeyer

Protokollführer/in

Herr Joachim Brink

Verwaltung

Frau Lydia de Boer

Herr Guido Meyer

Herr Markus Luiking

Frau Gerta Waden

Es fehlen:

Mitglieder Gruppe SPD/Bolland

Herr Michael Erhardts

Herr Sascha Laaken

Herr Klaus Pleis

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Frau Ursel Thomßen

Herr Werner Thomßen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Mitglieder des Rates sind durch Ladung vom 15.09.2025 zur Sitzung einberufen worden. Dem verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Siegfried Tanculski wird gedacht.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgelegt festgestellt.

zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Der Rat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Rates vom 26.06.2025.

zu 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bürgermeister berichtet, dass

- Herr Uwe Schlüsselburg am 30.06.2025 nach 47 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet wurde.
- Frau Laura Willms ihren AI-Lehrgang und Frau Mareike Neeland ihren All-Lehrgang bestanden haben.
- Frau Lana Schmidt und Herr Silas Jansen zum 01.08.2025 ihre Ausbildungen bei der Gemeinde Ostrhauderfehn begonnen haben.
- die Fahrbahn in dem Baugebiet in Idafehn asphaltiert und freigegeben worden sei und in dem Holterfehn Baugebiet die ersten Wohnhäuser errichtet werden.
- die Sanierungsarbeiten an der B 438 begonnen hätten. In den Herbstferien erfolge dann eine komplette Sperrung der Fahrbahn, um die Deckschicht in einem Zug zu erneuern.
- die Gemeinde eine Förderung i. H. v. 46,300 € für den Umbau des Reisemobilstellplatzes aus dem LEADER-Programm erhalten habe.
- jeder im Zuge des Projektes "Gelbes Band" das Obst der auf der Obstbaumwiese entsprechend gekennzeichneten Bäume ernten dürfe.
- die Dachsanierung bei der Grundschule Ostrhauderfehn stetig voranschreite.
- die Kannegießer Unternehmensgruppe der Kinderfeuerwehr gesponsorte Rucksäcke übergeben habe.
- am 09.09.2025 in Holterfehn die Einwohnerversammlung stattgefunden habe.
- das Reisemobiltreffen mit etwa 130 Personen mit 80 Fahrzeugen wieder gut besucht war.
- Herr Alexander Wittmann jetzt seine Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister erhalten habe.
- Herr Uwe Wagner zum Ehrengemeindebrandmeister ernannt worden sei.
- Herr Andreas Erbo für seine Verdienste für die Feuerwehr mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet wurde.
- sich 20 Firmen an der Aktion "Platt bi d' Arbeit" im Rahmen des Projektes "Septembermaant is Plattdüütskmaant" beteiligt haben.
- die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Stadtradel-Aktion ausgelost worden seien.
- das Lastenfahrrad der Gemeinde demnächst ausgeliehen werden könne und dass dafür noch ein Name gesucht werde.

- jetzt die neue Neubürgerbroschüre erschienen sei.
- die Gemeinde Ostrhauderfehn Gründungsmitglied des NSI-Fortbildungsbeirates sei.
- die Gemeinde zum nächstmöglichen Zeitpunkt staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) suche.

Darüber hinaus berichtet Bürgermeister Harders von den Beschlüssen der Verwaltungsausschusssitzungen am 21.08.2025 und 23.09.2025.

zu 5. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Es werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen gegeben.

zu 6. Abschaffung der Rats-E-Mailadresse Vorlage: BV/105/2025

Bürgermeister Harders erläutert, dass jedes Ratsmitglied über eine Rats-E-Mailadresse verfüge. Seinerzeit habe diese E-Mailadresse eingerichtet werden müssen, weil für die Apple-ID eine eigene E-Mailadresse zugeordnet werden musste. Außerdem sollten Mails mit personenbezogenen Daten nicht an private E-Mailadressen versandt werden.

Mit der EDV-Umstellung ändere sich einiges.

Weil die E-Mailadressen nicht mehr auf dem eigenen Server liegen, würden zukünftig für jede E-Mailadresse Lizenzgebühren anfallen. Die Rats-E-Mailadressen würden die Gemeinde monatlich ca. 140,00 € kosten. Diese Summe stehe nicht im Verhältnis zum Nutzen. Die Erfahrung habe gezeigt, dass über die Rats-E-Mailadressen in erster Linie von der Verwaltung Informationen weitergegeben werden, die keine personenbezogenen Daten enthielten und daher auch an eine private E-Mailadresse versandt werden könnten. Sensible Informationen an die Ratsmitglieder können dann auch über das Ratsinformationssystem weitergegeben werden.

Daher habe die Verwaltung vorgeschlagen, die Rats-E-Mailadressen abzuschaffen.

Der Verwaltungsausschuss habe dieses auch einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Rats-E-Mailadresse abzuschaffen.

zu 7. Ganztagsbetreuung Grundschulkinder; hier: Absichtserklärung des Landkreises Leer und der kreisangehörigen Kommunen Vorlage: BV/091/2025

Bürgermeister Harders führt aus, dass mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder gesetzlich verankert sei. Dieser Anspruch bestehe zunächst für die Kinder der ersten Klassenstufe und werde stufenweise ausgebaut.

Durch die gesetzliche Konstruktion sei es für eine gelingende Umsetzung unerlässlich, dass sich Landkreis und kreisangehörige Kommunen (ähnlich wie im Bereich der Kindertagesstätten) vereinbaren.

Die kreisweite Arbeitsgruppe, die auch die Kita-Vereinbarung vorbereitet habe, sei mit diesem Thema betraut und habe bezüglich der zum gegenwärtigen Zeitpunkt möglichen grundsätzlichen Festlegungen die als Anlage beigefügte Absichtserklärung (Letter of Intent) erarbeitet. Sie sei noch ohne rechtliche Bindung, bilde aber einerseits die inhaltlichen

Grundzüge ab, andererseits die Grundlage für die weiter notwendigen Abstimmungen in dieser Angelegenheit.

Eine detailliertere Festlegung sei derzeit nicht möglich, da angekündigte und notwendige Rahmenbedingungen des Landes noch ausstehen.

Eine Vielzahl von offenen Fragen werde im Fortgang durch die kreisweite Arbeitsgruppe zu behandeln sein. Im Ergebnis werde eine kreisweite Vereinbarung vorbereitet, die in die Gremienbehandlung gelangen werde.

Die als Anlage beigefügte Absichtserklärung sei in der Arbeitsgemeinschaft der Hauptverwaltungsbeamten und allgemeinen Vertreter im Landkreis Leer vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen worden.

Der Verwaltungsausschuss habe den Abschluss der Absichtserklärung einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig den Abschluss der erarbeiteten Absichtserklärung des Landkreises Leer und der kreisangehörigen Kommunen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder beginnend ab dem Schuljahr 2026.

**zu 8. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gem. § 111 Abs. 8 NKomVG**

**zu 8.1. hier: Ukrainehilfe (1)
Vorlage: BV/087/2025**

Bürgermeister Harders erklärt, dass gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen zu entscheiden sei.

Die sich aus der den Ratsmitgliedern vorliegenden Aufstellung ergebenden Spenden i. H. v. insgesamt 29.375,08 € (davon Sachspenden i. H. v. 24.675,08 €) für die Ukrainehilfe sollen angenommen werden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Annahme einstimmig empfohlen.

In diesem Zusammenhang wirbt Ratsmitglied Cybalski für die Overledinger Tafel um Personen, die dort bei dem Sortieren und der Ausgabe von Lebensmitteln helfen wollen.

Der Rat beschließt einstimmig, die eingegangenen Spenden für die Ukrainehilfe anzunehmen.

**zu 8.2. hier: Ukrainehilfe (2)
Vorlage: BV/106/2025**

Laut Bürgermeister Harders sei gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen zu entscheiden.

Die sich aus der den Ratsmitgliedern vorliegenden Aufstellung ergebenden Geldspenden i. H. v. insgesamt 7.505,00 € für die Ukrainehilfe sollen angenommen werden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Annahme der Spenden einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig, die eingegangenen Spenden für die Ukrainehilfe anzunehmen.

zu 8.3. hier: Vereinsbulli
Vorlage: BV/101/2025

Bürgermeister Harders erklärt, dass gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen entschieden werden müsse.

Folgende Spende solle angenommen werden:
Der bisherige Vereinsbulli der Gemeinde sei abgängig. Die Gemeinde wolle ein neues Fahrzeug zum Preis von 33.950,00 € anschaffen. Die Firmen Wreesmann und Würdemann wollen der Gemeinde jeweils die Hälfte des Kaufpreises spenden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Annahme der Spenden einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen.

zu 8.4. hier: Freiwillige Feuerwehr Holterfehn
Vorlage: BV/089/2025

Bürgermeister Harders führt aus, dass gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen zu entscheiden sei.

Folgende Spende solle angenommen werden:
Herr Jörg Ahrenholz möchte 50,00 € für die Anschaffung eines Hochhubwagens für die Freiwillige Feuerwehr Holterfehn spenden.

Der Rat beschließt einstimmig, die Spende in Höhe von 50,00 € von Herrn Ahrenholz für die Anschaffung eines Hochhubwagens anzunehmen.

zu 9. Beförderung einer Beamtin
Vorlage: BV/098/2025

Nach Aussage von Bürgermeister Harders solle Frau Fenna Coordes zum 01.10.2025 zur Gemeindeoberinspektorin befördert werden.

Ihr Aufgabenbereich rechtfertige durch die Wertigkeit der zu erledigenden Arbeiten eine entsprechende Einstufung.

Eine freie und besetzbare Planstelle A 10 sei im Stellenplan ausgewiesen.
Gleichzeitig mit der Beförderung müsse sie in diese Planstelle eingewiesen werden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Beförderung sowie die Einweisung in die Planstelle jeweils einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt jeweils einstimmig, Frau Coordes zur Gemeindeoberinspektorin zu ernennen und in die freie und besetzbare Planstelle A 10 einzuweisen

zu 10. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Ein Bürger fragt zu TOP 7, ob eine Ausweitung der Betreuungstage auf 6 Tage pro Woche geplant sei. Bürgermeister Harders verneint dieses.

Weiterhin bedankt sich der Bürger als Mitglied einer gemeindlichen Institution für die Spende der Firmen Wreesmann und Würdemann, von der ein Fahrzeug angeschafft wurde. Das erleichtere die Arbeit der Vereine und sonstigen Institutionen, die das Fahrzeug nutzen könnten, erheblich.

.....
Günter Harders
Bürgermeister

.....
Janneke Groote
Ratsvorsitzende

.....
Joachim Brink
Protokollführer